

Presseinformation

Frankfurt, 02. JULI 2019

Infrastrukturfonds geht nach deutlich positivem Zwischenstand mit neuer Aufstellung ins zweite Halbjahr

- Positive Langzeitentwicklung setzt sich im ersten Halbjahr 2019 fort
- Energieverteilung wird nach aktueller Reallokation stärkster Subsektor
- Länderverteilung verschiebt sich zu Gunsten von Italien

Der Infrastrukturfonds Ve-RI Listed Infrastructure (DE0009763342 [R] und DE000A0MKQN1 [I]) von La Française Asset Management hat seit seiner Strategieweitere Anpassung im Mai 2014 jedes Kalenderjahr positiv abgeschlossen. Diese erfreuliche Langzeitentwicklung setzte der Fonds im ersten Halbjahr 2019 fort. Aktuell liegt die Jahresperformance 2019 der Retailtranche zum 28.06.2019 bei 14,68 Prozent. Seit der genannten Strategieweitere Anpassung addiert sich die Gesamtleistung bei einer Volatilität von 9,37 Prozent auf 57,74 Prozent.

Der Fonds investiert bewusst in das Segment der Kerninfrastruktur. Darunter versteht man die Bereitstellung und den Betrieb von Infrastrukturnetzwerken, wie beispielsweise Öl- und Gaspipelines oder Elektrizitäts- und Kommunikationsnetzwerken. Betreiber von See- und Flughäfen zählen ebenfalls dazu.

Die Auswahl von mindestens 30 Aktienwerten erfolgt auf dem eigens entwickelten rein systematischen Aktienselektionsmodell. Grundlage hierfür sind Quality- und Valuebewertungen. Darüber hinaus kommen rein quantitative Kriterien zur Trendstabilität, Low Risk- und Nachhaltigkeit (sogenannte ESG-Kriterien) zum Einsatz. Im Ergebnis sollen so unterbewertete Qualitätsaktien gefunden werden, die in der Vergangenheit auch stürmische Zeiten an den Märkten mit einer relativ geringen Schwankungsbreite überstanden haben.

Für den Auswahlprozess qualifiziert sind nur Infrastrukturunternehmen, die mindestens 50 Prozent ihres Umsatzes durch Kerninfrastruktur generieren. Aktuell liegt im Gesamtportfolio des Fonds dieser Umsatzanteil mit ca. 89 Prozent deutlich über dieser Schwelle.

Italien wächst

Mit der aktuellen quartalsweisen Reallokation hat sich das Länderverhältnis deutlich verschoben. Durch die Aufnahme von sechs Unternehmen aus Italien (Societa Iniziative Autostradali e Servizi, ASTM, Hera, Acea, Ascopiave und Iren) stieg der Anteil von zuvor 7 Prozent auf nunmehr 27 Prozent. Die USA bleiben mit unverändert 30 Prozent die stärkste Region. „Solch ein Anstieg bei einer Region ist eher ungewöhnlich. Doch zeigen die von uns genutzten Kennzahlen des rein regelbasierten Ansatzes ein deutlich positives Bild dieser Werte. Unser eingebauter Cap von 30 Prozent verhindert dabei aber, dass wir eine Region massiv übergewichten und so Klumpenrisiken erzeugen“, erläutert Christian Riemann, zuständiger Fondsmanager bei La Française Asset Management das Ergebnis der planmäßigen Fondsanpassung. Darüber hinaus ist mit Fraport auch wieder ein deutscher Wert im Fonds. Ebenfalls neu im Portfolio ist der dänische Netzbetreiber Orsted. Hingegen wurden die Werte aus Belgien (Elia System Operator), Schweiz (BKW), Portugal (Redes Energeticas Nacionais) und Japan (West Japan Railway Company, East Japan Rail und Central Japan Railway Company) verkauft.

Eisenbahnwerte auf der Verkaufsliste

Die stärkste Sektorverschiebung gab es bei Railway mit minus 10 Prozent Anteil am Gesamtportfolio des Fonds. Auf der anderen Seite legte Energy Distribution mit 16 Prozent zu. Somit fallen die Schienennetzbetreiber auf nunmehr 7 Prozent zurück und Netzbetreiber steigen auf 53 Prozent. Durch den Zugang der Fraport steigt der Anteil der Flughafenbetreiber auf 10 Prozent.

Weitere Informationen zum Ve-RI Listed Infrastructure finden Sie auf unserer Homepage unter www.la-francaise-am.de

Über La Française Asset Management

Seit Ende Dezember 2018 gehören die Veritas Investment, aus der die La Française Asset Management GmbH hervorging, sowie ihre Hamburger Schwestergesellschaft Veritas Institutional zur La-Française-Gruppe.

Basierend auf unseren Erfahrungen als Kapitalverwaltungsgesellschaft nach deutschem Recht, die wir seit 1991 sammeln konnten, sind wir der erfahrene Spezialist für systematische und prognosefreie Investmentstrategien der La-Française-Gruppe. Mit unseren regelbasierten Prozessen wollen wir Chancen an den Märkten gezielt nutzen und Risiken konsequent reduzieren, beispielsweise in den Bereichen Aktienfonds, REITs und Infrastrukturinvestments.

Am Standort Frankfurt sind wir nun gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen von La Française ein schlagkräftiges 36-köpfiges Team, das unsere Kunden in Deutschland betreut. Zahlreiche Auszeichnungen und Ratings belegen die Qualität unserer Produktpalette.

Über La Française

Seit 40 Jahren entwickelt La Française Kernkompetenzen im Asset Management für Dritte.

La Française verfolgt ein Multi-Expertisen-Geschäftsmodell, das sich in vier Kernbereiche aufteilt: Wertpapiere, Immobilien, Investmentlösungen und Direktfinanzierung. Die Unternehmensgruppe spricht institutionelle und Privatkunden weltweit an.

Mit 639 Mitarbeitern verwaltet La Française an den Standorten Paris, Frankfurt, Genf, Hamburg, Stamford (CT, USA), Hongkong, London, Luxemburg, Madrid, Milan, Seoul und Singapur ein Vermögen von 65,8 Milliarden Euro (Stand 01.01.2019).

La Française ist ein zukunftsorientierter, verantwortungsbewusster Investor und bezieht als solcher die Herausforderungen von morgen in die heutige Anlagestrategie mit ein.

La Française gehört zu Credit Mutual Nord (CMNE), einer in Nordfrankreich und Belgien ansässigen Banken- und Versicherungsgruppe mit einem regulatorischen Eigenkapital von 3,2 Milliarden Euro (Stand 30.06.2018).

.....

Pressekontakt:

La Française Asset Management GmbH
Ralf Droz
mainBuilding, Taunusanlage 18
60325 Frankfurt

Tel. +49 (0)69. 97 57 43 -73
rdroz@la-francaise.com
www.la-francaise-am.de

Heidi Rauen
Tel. +49 (0)69. 33 99 78 -13
hrauen@dolphinvest.eu

Risikohinweise:

Bitte beachten Sie: Die La Française Asset Management GmbH bietet keine Anlageberatung. Die Inhalte dieser Meldung dienen ausschließlich fachlichen Informationszwecken und sind nicht als Empfehlung zu verstehen, bestimmte Transaktionen einzugehen oder zu unterlassen. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Meldung kann Links zu Webseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte von der La Française Asset Management GmbH nicht kontrolliert werden. Daher übernimmt die La Française Asset Management GmbH für derartige Inhalte keine Haftung. Darüber hinaus übernimmt die La Française Asset Management GmbH keine Haftung für in dieser Meldung von Dritten zur Verfügung gestellte Daten und Informationen. Bei den dargestellten Wertentwicklungen handelt es sich ausschließlich um Vergangenheitswerte, aus denen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung des Fonds gezogen werden können. Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Provisionen und Kosten, die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, blieben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt. Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und falls vorhanden einem Ausgabeaufschlag von z. B. 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Ausgabeaufschläge und Depotkosten reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahres- und/oder Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen und die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie in deutscher Sprache kostenlos bei der La Française Asset Management GmbH und im Internet unter www.la-francaise-am.de und in Österreich bei der Zahlstelle Société Générale S.A., Paris, Zweigniederlassung Wien, Prinz-Eugen-Straße 8-10/5/TOP 11, A-1040 Wien.